



Zuletzt aktualisiert: **10.11.2009 um 20:41 Uhr** ([1 Kommentar](#))

## Die Grünen verteidigen ÖVP

Schischaukel in Sillian widerspreche Alpenkonvention.

Die politische Entscheidung für ein "Nein" zur Errichtung der "Schischaukel Sillian-Sexten" sei am 18. Dezember 2002 mit einstimmigen Beschluss, die Durchführungsprotokolle der Alpenkonvention in Kraft zu setzen, im Nationalrat und im Bundesrat gefallen.

Diese Auffassung vertritt Sepp Brugger, Regionalsprecher der Grünen Osttirol: "Daher können sich die Seilbahngrundsätze nicht in Luft auflösen oder abgeändert werden." Dies müssten in der "unendlichen Debatte" über die Realisierung der schitechnischen Verbindung SPÖ und FPÖ zur Kenntnis nehmen. "Ich bin überrascht, dass die SPÖ eine Auflockerung der Seilbahngrundsätze fordert, ist doch Parteibmann Hannes Gschwentner Umweltlandesrat", so Brugger.

Für den Grünen Sprecher sei es daher keine Böswilligkeit der ÖVP keine Bewilligung zur Schaukel-Errichtung zu erteilen. Laut Erschließungsplänen führe das Schigebiet im hochalpinen Gelände über "labiles Gebiet" und dies sei nicht im Sinne der Alpenkonvention. "Die Sillianer sollen einfach mit dem Betreiber die Checkliste ‚labiles Gebiet‘ abarbeiten."

**GÜNTHER HATZ**